


Diversity4Research@LMU

FILMVORFÜHRUNG DOKUMENTARFILM

# ROM (1989)

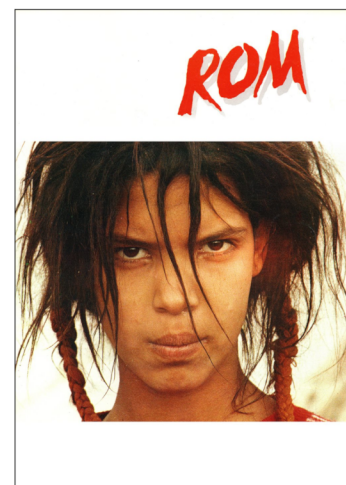
MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

 24. Juni 2022, 18:00-20:00 Uhr

 Kleine Aula, A 120, LMU-Hauptgebäude


Mit „Rom“ hat der Regisseur Menelaos Karamaghiolis 1989 einen Film erschaffen, der als „turning point“ des griechischen Dokumentarfilms angesehen wird und auch deshalb mehrere internationale Preise erhalten hat. Der 75-Minütige Film wurde 2021 auf der Viennale gezeigt. Auf der Seite der Viennale wird er wie folgt beschrieben:

„Ausgehend vom Fallbeispiel Griechenland findet ROM als Meisterwerk der figurativen Betrachtung andere Bilder als die bestenfalls grob vereinfachenden, schlimmstenfalls diffamierenden Darstellungen der romanessprachigen Bevölkerung. Menelaos Karamaghiolis über seinen Film: „ROM ist ein Avantgardefilm, produziert von der staatlichen griechischen Rundfunkanstalt, die nach jahrelanger Überzeugungsarbeit endlich bereit war, einen Film über die Situation der Roma in Griechenland zu finanzieren. Erstmals wurde in der griechischen Öffentlichkeit das Wort ‚Rom‘ verwendet, was zu Problemen mit dem griechischen Fernsehen führte, das den Film bei seiner Erstausstrahlung 1989 zensierte. Das Komitee befand, der Film beleidige die griechische Gesellschaft und verletze ihre religiösen Gefühle“ – Nicole Brenez. Der Film wird erstmals in Deutschland unzensuriert gezeigt.



## FILMSCREENING ZWEIER DOKUMENTARFILME

# THE AFROGREEKS

 25. Juni 2022, 18:00-20:00 Uhr

 Hörsaal A014

Der Regisseur Menelaos Karamaghiolis mit seinem Team Documatism befasst sich mit der afrogriechischen Gemeinde Athens. Als Resultat sind eine Reihe an filmischen Aufzeichnungen entstanden aus denen zwei 20-minütige Dokumentarfilme gezeigt werden. Im Anschluss findet eine Diskussion statt, die von Grace Nwoke, die Mitarbeiterin des Kulturzentrums Afrikanischer Kunst und Kultur in Athen „Anasa“ ist und sich wissenschaftlich mit der afro-nigerianischen Gemeinde in Athen beschäftigt hat, koordiniert. Ergänzend zum Screening wird eine kleine Ausstellung präsentiert mit Fotomaterial aus der Arbeit der beiden Dokumentarfilme.

